



CAJ - Land Bayern e.V.  
Vordere Sternngasse 1  
90402 Nürnberg

Thomas Steger  
CAJ – Landessekretär  
E- Mail: [steger.caj.bayern@gmail.com](mailto:steger.caj.bayern@gmail.com)  
Tel.: 0152/ 29503206

## Pressebericht

### Fair statt prekär!

#### Für mehr Gerechtigkeit und Fairness in der Arbeitswelt setzt sich die Christliche Arbeiterjugend ein

*München, 27.02.2016* Unbefristete Anstellungen, bessere Chancen von Mittelschülern auf dem Ausbildungsmarkt und die Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohns seit der Einführung nahm die Christliche Arbeiterjugend in Bayern am 27.02.2016 zum Gedenktag des „Hl. Prekarius“ genauer in den Blick und zeigte in der Münchner Innenstadt Flagge für eine gerechtere Arbeitswelt. Dort präsentierte sie auch ihre Forderungen öffentlich.

Um 10.00 Uhr trafen sich rund 40 junge CAJlerinnen und CAJler im Gasthaus Donisl am Münchner Marienplatz, um mit den jugendpolitischen Sprechern über ihre prekären Themen der Arbeitswelt ins Gespräch zu kommen. Auf drei Thementischen diskutierten die Jugendverbandler mit Claudia Stamm (MdL, Bündnis 90/ Die Grünen), Eva Gottstein (MdL, Freie Wähler) und Dr. Gerhard Hopp (MdL, CSU) über die Situation junger Menschen in prekären Arbeitssituationen. Dr. Linus Förster, SPD war leider kurzfristig verhindert.

Neben den politischen Vertretern war auch Erna Kathrein Groll, Charles Borg-Manché und Alois Nock von der KAB Bayern zum Gespräch gekommen. Lisi Maier, die Bundesvorsitzende des BDKJ war ebenfalls mit dabei. Darüber hinaus veranstaltete die CAJ Deutschland ein Seminar über prekäre Beschäftigung in München. In diesem Rahmen nahmen die Bundesvorsitzenden der CAJ Deutschland und alle Teilnehmer des Seminars am politischen Gespräch und der Kundgebung in der Innenstadt teil.

Gemeinsam galt es, nach dem jugendpolitischen Frühstück, gegen 12.00 Uhr in der Münchner Fußgängerzone mit einem Schauspiel, welches einen Arbeiter-Sklavenmarkt darstellte, die Passanten aufmerksam zu machen. Schirmherr Matthias Jena, Landesvorsitzender des DGB Bayern betonte in seinem Grußwort das Engagement der CAJ und hob die Wichtigkeit des virtuellen „Hl. Prekarius“ in einer Zeit von unsicherer Arbeit durch Werkverträge, Leiharbeit und Dauerpraktika hervor. Danke, dass ihr den Hl. Prekarius erfunden bzw. in Bayern eingeführt habt, so Matthias Jena.

Erna Kathrein Groll von der KAB Bayern betonte in ihrem Grußwort wie wichtig gerechte Löhne und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse sind, da sie gerade junge Menschen helfen ihre Zukunft zu planen und sie somit sesshaft werden können.

Erwin Helmer, Corinna Reiner und Thomas Steger von der CAJ Bayern bedankten sich bei allen Teilnehmenden und Mitwirkenden der Veranstaltungen und freuten sich über den Erfolg dieser Aktion, die nun in den bayerischen Diözesanverbänden fortgesetzt werden soll.

**Schirmherr:** **Matthias Jena (Landesvorsitzender DGB Bayern)**

Jugendpolitische Sprecher: Dr. Linus Förster (SPD) (entschuldigt)  
Eva Gottstein (FW)  
Dr. Gerhard Hopp (CSU)  
Claudia Stamm (Grüne)

Weitere Gäste:

Lisi Maier	BDKJ Bundesvorsitzende
Jens Hausdörfer	Geistlicher Leiter des BDKJ Bayern (entschuldigt)
Sarah Prenger	CAJ Bundesvorsitzende
Erna Kathrein Groll	Landesvorsitzende der KAB Bayern
Charles Borg-Manché	Präses der KAB Bayern
Alois Nock	KAB Bayern